



LAUDATIO

Der vom Ehepaar Dr. Bachmann-Morenz gestiftete Robert-Sauer-Preis wird dieses Jahr Frau **Professor Dr. Erika von Mutius** für Ihre Forschungen auf dem Gebiete von Allergien verliehen. In den letzten Jahrzehnten war eine beunruhigende Zunahme von Allergien bei Kindern, insbesondere von Asthma und Heuschnupfen, festzustellen und zwar in allen hoch zivilisierten Ländern. Man erklärte dies mit der zunehmenden Belastung der Luft mit Fremdstoffen. Die Arbeiten von **Frau Professor von Mutius** führten zu einem Umdenken. Sie hat gleich nach der deutschen Wiedervereinigung Untersuchungen in dem schwer luftbelasteten Raum um Halle/Leipzig vorgenommen und festgestellt, dass dort die Allergien seltener als in München waren. In weiteren Arbeiten konnte sie zeigen, dass mikrobielle bzw. infektiöse Faktoren eine wesentlichere Rolle spielen als die Luftbelastung. Kinder, die in dieser Hinsicht früh stärkeren Belastungen ausgesetzt waren, hatten seltener Allergien, am seltensten Bauernkinder, die schon als Säuglinge Kontakt mit Stalltieren und Mist gehabt hatten. Offensichtlich hindert eine frühe Auseinandersetzung mit pathogenen Keimen das Immunsystem daran, sich gegen

– an sich völlig unschädliche – potentielle Allergene zu wenden, ein Problem, das neue Fragen an Forschung und praktische Medizin stellt.

Dezember 2004